

Grosses Theaterprojekt in Würenlos.

Die TheaterGemeinschaft Würenlos ist schon seit bald einem Jahr an den Vorbereitungen für eine Wiederaufführung des von Silja Walter vor 40 Jahren anlässlich der 1100 Jahr-Feier für Würenlos geschriebenen Chronikspiels. Spielort ist der Mittlere Steinbruch in Würenlos, dort wo 1942 der Film „De Steibruch“ von Sigfrid Steiner mit Heinrich Gretler und Maria Schell gedreht wurde und dadurch einen breiten Bekanntheitsgrad erhielt. Wir danken Herr Anton Meier und der Firma A. Meier Steinwerk AG für die zur Verfügungsstellung des Steinbruchareals mit einer einzigartigen Kulissenlandschaft.

Die Regie führt der international ausgewiesene Theatermacher Andrej Togni. Für Musik und Gesang sind Sylvia Riolo und Antonio Mestre, beide aus Würenlos, verantwortlich.

Die Hauptrollen konnten wir durch hervorragende und bühnenerprobte SchauspielerInnen wie folgt besetzen:

Santscha, die Zigeunerin:	Kuska Cáceres, Bern
Kanatsch, der Mann von Santscha:	Clo Bisatz, Beinwil am See
Rina, ein junges Mädchen aus dem Dorf:	Brigitte Jost, Ebikon
Hannes, der rebellische Sohn vom Ammann:	Michael Schraner, Zürich
Der Abt vom Kloster Wettingen:	Albert Freuler, Würenlos

Viele LaienschauspielerInnen, MusikerInnen und ChorsängerInnen aus Würenlos und Umgebung werden dabei mitwirken. Die Aufführungsdaten sind ab dem 17. August bis 15. September 2012 mit 14 Vorstellungen geplant.

Inzwischen haben bereits schon Workshops mit den LaienschauspielerInnen stattgefunden. Wir werden bald mit den intensiven Proben beginnen.

Wir danken an dieser Stelle unseren grosszügigen Sponsoren. Ohne finanzielle Unterstützung durch die politische Gemeinde Würenlos, der Ortsbürgergemeinde Würenlos und dem Swisslos-Fonds des Kantons Aargau sowie der kath. Kirchgemeinde Würenlos wäre ein solches Projekt nicht möglich. Danken möchten wir auch allen Institutionen, Firmen und privaten Spendern, die uns einen Beitrag zugesagt oder bereits überwiesen haben.

Unser Konto: CH37 8074 7000 0082 1557 5 Raiffeisenbank Würenlos, TheaterGemeinschaft

13. Januar 2012

Für die TheaterGemeinschaft: Sigi Zihlmann